

Az.: _____

BESCHLUSSVORLAGE NR.**147-2018**

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Hochwasserschutz	14.11.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0
Haupt- und Finanzausschuss	07.11.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0
Stadtrat		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

GEGENSTAND: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Hilfeleistung im Bereich der Ortschaften Tornau vor der Heide, Hoyersdorf, Lingenau und Thurland zwischen der Stadt Südliches Anhalt und der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Kurzdarstellung des Sachverhaltes: Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung regelt den überörtlichen Brandschutz und die überörtliche Hilfeleistung in den Ortschaften Tornau vor der Heide, Hoyersdorf, Lingenau und Thurland während der tageskritischen Zeit Montag bis Freitag, jeweils von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr, durch die Ortsfeuerwehren Quellendorf und Hinsdorf der Stadt Südliches Anhalt.

Gesetzliche Grundlagen: § 45 Abs. 2 Nr. 17 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, 288)

Finanzielle Auswirkungen: **Nein**

Produkte / Kostenstellen	im laufenden HH-Jahr €	Folgejahr/e €
keine	Keine	Keine

BESCHLUSS-VORSCHLAG: Der Stadtrat beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Hilfeleistung im Bereich der Ortschaften Tornau vor der Heide, Hoyersdorf, Lingenau und Thurland zwischen der Stadt Südliches Anhalt und der Stadt Raguhn-Jeßnitz.

ABSTIMMUNGSERGEBNISMitgliederzahl (+ Bgm.): 20

Anwesende Mitglieder: _____ davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA): _____

Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____

Detaillierte Darstellung des Sachverhaltes zu BV 147-2018

Gemäß § 2 Abs. 1 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) obliegt der Stadt Raguhn-Jeßnitz grundsätzlich der gesamte abwehrende Brandschutz und die gesamte Hilfeleistung innerhalb ihres Gemeindegebietes als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises.

Bei Ereignissen zur tageskritischen Zeit in den Orten Tornau vor der Heide, Hoyersdorf, Lingenau und Thurland beträgt die durchschnittliche Einsatzstärke innerhalb von 12 Minuten durch die Ortsfeuerwehren Lingenau und Thurland die einer Gruppe von 1:8. Unterstützend wird die Ortsfeuerwehr Raguhn mit alarmiert. Die Eintreffzeit beträgt jedoch durchschnittlich 18 Minuten.

Da die ermittelten Werte lediglich statistische Durchschnittswerte darstellen, kann es im Einzelfall vorkommen, dass innerhalb der Hilfsfrist von 12 Minuten die Einsatzstärke einer Gruppe nicht erreicht werden kann. Aus diesem Grund werden die Ortsfeuerwehren Quellendorf und Hinsdorf während der tageskritischen Zeit mit alarmiert, um so die geforderte Mindesteinsatzstärke innerhalb der Hilfsfrist zu erreichen.

Der Stadtrat Südliches Anhalt hat bereits am 26.09.2018 dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mehrheitlich zugestimmt (Beschluss als Anlage).